

Methoden kultureller Bildung für Präsenz- und Online-Unterricht: Scapes – ein Verfahren zur fotografischen Erforschung von Kulturlandschaften

Geeignet für die Fächer Kunst, Geschichte, Politik, LER

Online-Praxisworkshop in Zoom

Dozentin: Constanze Eckert, Kunst- und Kulturvermittlerin

Termin: 19. und 26. November 2020 jeweils 16 bis 18 Uhr

Das Erzeugen und Lesen von Bildern wird in einer zunehmend medialen Welt immer wichtiger und dennoch in Schulen bisher nur wenig geübt. „Scape“ verweist auf Landscape/Landschaft als Metapher für eine Neubeschreibung visueller Spuren in einem von Menschen geschaffenen Raum. Unsere Schul-, Büro- oder auch Erinnerungskultur – um nur einige Beispiele zu nennen – werden in dieser Veranstaltung zum Untersuchungsgegenstand. Im Zentrum steht hierbei die Entschlüsselung visueller Codes unserer alltäglichen Umgebung. Schoolscape, (home-) Officescape, Memorialscape – Methoden aus der Feldforschung werden mit Strategien der ästhetischen Praxis verbunden, indem sichtbare Zeichen der jeweiligen Kultur im alltäglichen Leben aufgespürt, dokumentiert und ausgewertet werden. Dazu wird das Verfahren anhand von Beispielen aus der Praxis veranschaulicht und im Rahmen einer umfassenden Übung erprobt. Die Ergebnisse und Erfahrungen der Arbeit werden anschließend im Hinblick auf ihre Bedeutung für einen schülerorientierten Unterricht insbesondere vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung und des Homeschoolings reflektiert.

Eine Anerkennung als Lehrkräftefortbildung wird beim Ministerium für Bildung, Jugend und Sport beantragt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich unter folgender Adresse an: k.kranhold@gesellschaft-kultur-geschichte.de

Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte
Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg, Regionalbüro Potsdam
Schloßstraße 12, 14467 Potsdam
www.plattformkulturellebildung.de

Karin Kranhold
0176-72 613 925
k.kranhold@gesellschaft-kultur-geschichte.de

